Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 34

Artikel: Technik und Arbeit gewinnen Neuland
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-646459

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Technik und Arbeit gewinnen Neuland

Aufnahmen von einer Baustelle der Firma Bürgi & Huser AG. Bern

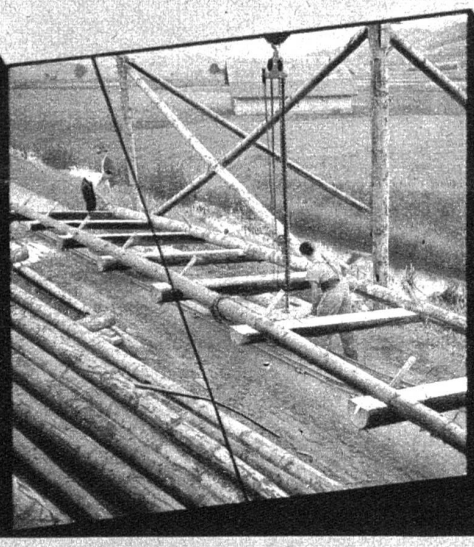
Ueberblick über die Baustelle

Der vermehrte Anbau für die Sicherung der Ernährung unseres Landes erfordert immer wieder neue Anstrengungen, urbaren Boden zu gewinnen. Um das erforderliche Neuland der Anbauschlacht zur Verfügung zu stellen, werden gegenwärtig vielerorts in unserem Lande grosse Projekte zur Entsumpfung weiter Gebiete verwirklicht. In erster Linie gilt es jeweils durch den Bau eines tiefen Kanals die Abflussmöglichkeit für die zur Trockenlegung des Gebietes erforderlichen Drainage-Rohrleitungen zu schaffen. Ueber diese erste Bauetappe orientiert unsere Leser diese Reportage. Der Bau eines solchen Kanals geschieht auf folgende Weise:

1. Ausheben des neuen Kanalprofils mit Bagger
2. Sicherung der neuen Kanalsole durch Einbringen eines leiterförmigen Holzeinbaues
3. Sicherung der Kanalböschung durch eine Pflästerung aus wetterbeständigen Steinen
4. Humusierung der neuen Kanalböschung

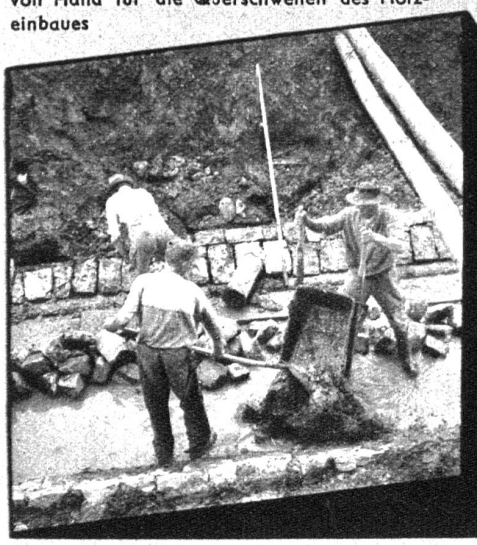
Bei der hier wiedergegebenen Arbeit handelt es sich um die Tieferlegung eines bereits vorhandenen Kanals. Dieses Vorgehen bietet allgemein bedeutend grössere Schwierigkeiten als die Erstellung eines vollständig neuen Kanals. Eine zuverlässige und gute Ausführung stellt an die leitenden Ingenieure und die ihnen unterstellte Arbeiterschaft höchste Anforderungen

Aushub mit Bagger, im Vordergrund Aushub von Hand für die Querschwellen des Holzeinbaues

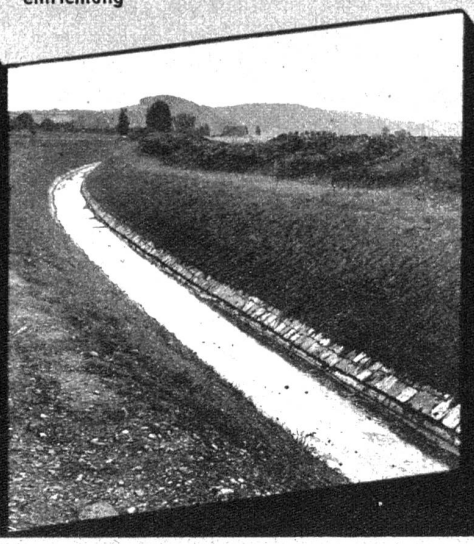


Fertig abgebundener Holzeinbau mit Verladeeinrichtung

Kanalstrecke im Bau, die verschiedenen Bauvorgänge folgen sich unmittelbar



Versetzen der Böschungspflästerung



Der fertige Vorflut-Kanal

Die technischen Leiter der Bauunternehmung